

EINBAU UND BETRIEBS ANLEITUNG

JF System

Unbedingt vor Arbeitsbeginn lesen



JF System

Ladegut-Sicherung
Made in Germany



SICHERHEIT MADE IN GERMANY

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Vorwort	4
2. Technische Daten	4
3. Sicherheitsinformationen	4
4. Bedeutung der Icons	5
5. Eignung des Fahrzeugs	5
6. Schienen Einbau in das Fahrzeug	6
7. Einbau KERL JF fix	7
8. Einbau KERL JF nicht entnehmbar	7
9. Einbau KERL JF entnehmbar	8
10. Einbau KERL slide	9
11. Vorbereitung zur Ladegut-Sicherung	11
12. Kombinationsbeispiele von KERL JF, KERL JF fix, KERL JF slide	12
13. Unterschiedliche Maulweiten	14
14. Zusätzliche Ladegut-Sicherung	14
15. Wartung, Reinigung und Pflege	15
16. Kontakt	15


1. Vorwort


Willkommen in der Welt der intelligenten Systeme! Wir bedanken uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Es wurde nach geltenden Anforderungen unter einem zertifizierten Qualitätsmanagement nach DIN EN 9001 und ISO TS 16494 in Deutschland entwickelt und hergestellt.

2. Technische Daten

Produktversion	JF System Ladegut-Sicherung für Kühl- und Verteilerfahrzeuge.
Belastbarkeit	<p>KERL JF = 500 daN</p> <p>KERL JF fix = 500 daN in Schienenrichtung 300 daN senkrecht zur Schiene</p> <p>KERL JF slide = 0 daN in Schienenrichtung 500 daN senkrecht zur Schiene</p>

3. Sicherheitsinformationen

Sicherheitshinweise	 <p>Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung sowie aller beiliegenden Informationsmaterialien. Ansonsten erlischt die Haftung seitens der allsafe JUNGFALK GmbH & Co.KG.</p>
Aufkleber/Aufnäher	Beachten Sie die Hinweise auf den Produktaufklebern und -aufnäher.
System	Gebrauchen Sie das System ausschließlich in Kombination mit den dafür vorgesehenen Komponenten.
Schmutz	Achten Sie darauf, dass das System nicht verschmutzt ist. Schmutz beeinträchtigt die Funktion.
Formschluss	Bevorzugen Sie eine formschlüssige Anordnung des Ladeguts. Formschluss verhindert zusätzliche Dynamik des Ladeguts unter Belastung.

Straßenverkehrsordnung		Befolgen Sie die allgemeinen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) und der Straßenverkehrs-zulassungsordnung (StVZO). Andernfalls können Sie sich strafbar machen.
Ladegut-Sicherung		Befolgen Sie die allgemeinen Bestimmungen zur Ladegut-Sicherung (VDI 2700 ff.). Ansonsten gefährden Sie sich und andere Verkehrsteilnehmer.
Einbau/Montage		Gehen Sie zur Montage und zur Demontage des Befestigungssystems wie in der Einbauanleitung beschrieben vor.
Schutz		Tragen Sie bei der Bedienung des Systems Schutzhandschuhe. Scharfe Kanten können Ihnen Schnittverletzungen zufügen.

4. Bedeutung der Icons

	Vorsicht, Achtung
	Kontrollieren, Prüfen
	Gebrauchsanweisung beachten

5. Eignung des Fahrzeugs

Das JF System ist ausgelegt für Kofferrfahrzeuge.

Um die maximale Belastbarkeit des Systems zu erreichen, muss sichergestellt sein, dass die bei der Ladegut-Sicherung auftretenden Kräfte korrekt in die Fahrzeugstruktur eingeleitet werden. Bauen Sie daher das JF System wie in der Anleitung beschrieben ein.

6. Schienen Einbau in das Fahrzeug

Airline
Führungsschiene
(522020)

Befestigen Sie die Airline Führungsschiene in der gewünschten Höhe auf der Seitenwand. Die Befestigung erfolgt mit Schrauben, Nieten und/oder Kleber.



Achten Sie auf eine ausreichende Anzahl von Schrauben oder Nieten. Ansonsten kann die maximale Belastbarkeit nicht gewährleistet werden. Wir empfehlen einen Abstand von 75 mm oder eine ausreichende Verklebung.



Achtung, die Schiene sollte direkt an der Stirnwand beginnen. Um die Befestigung von KERL JF fix zu ermöglichen darf der Abstand max. 50 mm betragen.

Beachten Sie die Freigängigkeit der KERL JF Beschläge.



7. KERL JF fix Einbau

Der KERL JF fix dient als erster Beschlag an der Stirnwand und sichert den ersten Rollcontainer seitlich. Der Rollbehälter wird direkt in den Hacken geschoben. KERL JF fix kann auch an beliebigen Stellen eingesetzt werden, wenn dort z.B. eine feste Position genutzt werden soll.

Einbau
KERL JF
fix

KERL JF fix wird in die JF-Ausfräsung eingesetzt,

dann wird der Beschlag in die gewünschte Position geschoben.



**Einbau
KERL JF
fix**

Um maximale Laderaum zu ermöglichen, verschieben Sie KERL JF fix direkt an die Stirnwand.

Fixieren Sie KERL JF fix mit den vorhandenen Schrauben. Anzugsdrehmoment 10 Nm.



8. Einbau KERL JF - nicht entnehmbar

Der KERL JF Beschlag nicht entnehmbar kann nicht an allen Stellen aus der Schiene genommen werden. Dies dient als Verliersicherung.

Einbau
KERL JF
nicht
entnehmbar

KERL JF wird im Bereich der JF-Ausfräsung an der Schiene eingesetzt. Dazu muss der Beschlag geöffnet sein (Hebel oben)

Legen Sie den Beschlag mit der Seite des Produkttypenschildes an die Schiene an und schieben ihn seitlich auf die Schiene.

Nun kann der Beschlag an eine beliebige Stelle geschoben werden.

Zur Verriegelung wird der Hebel von Hand nach unten gedrückt. Sobald ein gewisser Widerstand überwunden ist, schnappt der Hebel in seine Endlage. Der Beschlag ist nun sicher verriegelt.



Achtung: nicht mit Gewalt oder Werkzeug schließen. Wenn der Beschlag sich nicht schließen lässt, kontrollieren Sie ob der untere Haken richtig in der Schiene liegt



9. Einbau der KERL JF entnehmbar

Einbau
KERL JF
entnehmbar

Der Beschlag kann an jeder beliebigen Stelle eingehängt oder entfernt werden. Dazu muss der Beschlag geöffnet sein (Hebel oben)

Der Beschlag wird leicht schräg von oben auf die Schiene aufgesetzt.

Nun kann der Beschlag an eine beliebige Stelle geschoben werden.

Der Beschlag ist gesichert wenn der Hebel komplett nach unten gedrückt ist.



10. Einbau KERL JF slide

Einbau
KERL JF
slide

KERL JF slide ist für leichte Rollbehälter gedacht. Er wird zwischen zwei Rollbehältern eingesetzt. Dieser Beschlag ist nicht überall entnehmbar.

KERL JF slide wird an der JF-Ausfräsung eingesetzt beziehungsweise entnommen.

Setzen Sie ihn an die Schiene und schieben Sie ihn seitlich auf.



Achtung, KERL JF slide hat keine Belastbarkeit in Schienenrichtung. Bei Einsatz von KERL JF slide ist ein KERL JF am letzten Rollbehälter als Sicherung erforderlich.



11. Vorbereitung zur Ladegut-Sicherung

Vor dem
Beladen



Vergewissern Sie sich, dass die Ladefläche „besenrein“ ist. Ist dies nicht der Fall, reinigen Sie die Ladefläche. Beachten Sie die maximale Zuladung Ihres Fahrzeugs. Setzen Sie nur Systemkomponenten ein. Beschädigte Komponenten müssen repariert oder durch neue ausgetauscht werden.



Form-
schluss

Beladen Sie so, dass die Ladung dicht aneinander steht. Beachten Sie den Lastverteilungsplan Ihres Fahrzeugs, um die zulässigen Achs - und Radlasten einzuhalten.

12. Kombinationsbeispiele von KERL JF, KERL JF fix und KERL JF slide



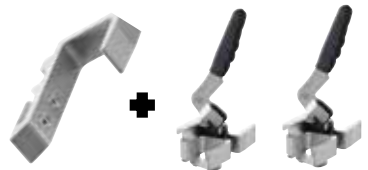
Achtung, Gewicht der Rollbehälter, Sicherungsrichtung und Belastbarkeit der KERL JF Komponentan müssen aufeinander abgestimmt sein.

Beispiel 1
Reibung 0

**KERL JF fix in Verbindung mit
2 KERL JF Beschlägen
(2 Behälter)**

Jeder KERL JF hält 500 daN. Bei
Sicherung nach vorne (0,8g),
sichert jeder Beschlag bis zu
625 kg.

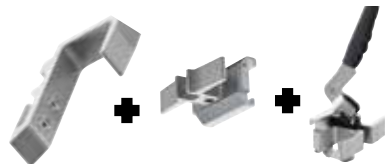
In dieser Kombination können
die Beschläge Behälter mit einem
Gesamtgewicht von bis zu
1250 kg nach vorne und bis zu
2000 kg nach hinten (0,5g) sichern.



Beispiel 2
Reibung 0

**KERL JF fix in Verbindung mit 1
KERL JF slide und 1 KERL JF
(2 Behälter)**

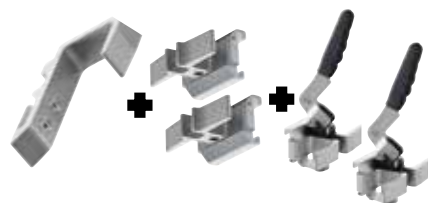
Da der KERL JF slide keine
Belastbarkeit in Schienenrichtung
hat wird das Gewicht auf den
KERL JF Beschlag übertragen. In
diesen Beispiel dürfen beide
Behälter ein Gesamtgewicht von
625 kg nicht überschreiten.



Beispiel 3
Reibung 0

KERL JF fix in Verbindung mit 2
KERL JF slide und 2 KERL JF
(4 Behälter)

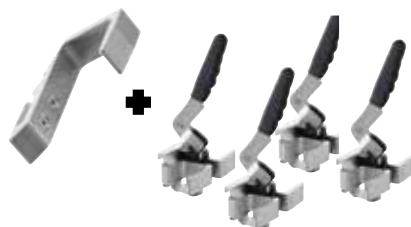
In diesem Beispiel dürfen die
Behälter nicht mehr als 300 kg
wiegen. Ein Gesamtgewicht von
1250 kg darf nicht überschritten
werden.



Beispiel 4
Reibung 0

KERL JF fix in Verbindung mit
4 KERL JF
(4 Behälter)

In diesem Beispiel dürfen die
Behälter bis zu 625 kg wiegen. Ein
Gesamtgewicht von 2500 kg darf
nicht überschritten werden.



13. Unterschiedliche Maulweiten

Maulweiten

KERL JF, KERL JF slide und KERL JF fix sind in den drei folgenden Maulweiten erhältlich:

25 mm (z.B. Lebensmittel und Wäscherei)

35 mm (z.B. Blumenregale)

45 mm (z.B. Euro-Gitterboxen).



14. Zusätzliche Ladegut-Sicherung

Ladegut-Sicherung

Durch unsere Standard Airlinefräsung ist zusätzliche Ladegut-Sicherung möglich. Gurte und Fittinge können beliebig eingesetzt werden.



Achtung, beim Sichern von drei Behälter in einer Reihe, ist das absichern des mittleren Rollbehälters durch eine Sperrstange erforderlich.

Um die Achslastverteilung einzuhalten, können Behälter auch alleine stehen.



15. Wartung, Reinigung und Pflege

Untersuchen Sie die Funktion Ihres JF Systems regelmäßig, mindestens einmal pro Jahr. Werden Mängel durch Verschleiß, Deformation, Korrosion oder ähnlichem festgestellt, müssen die Teile ausgetauscht und durch neue ersetzt werden. Der Austausch darf nur mit Originalteilen ausgeführt werden.

Beschädigte Teile oder eine beeinträchtigte Funktion des Systems gefährden die Sicherheit.

16. Kontakt

Bei Fragen, unerwarteten Problemen oder Sonderfällen kontaktieren Sie bitte den technischen Support der allsafe JUNGFALK GmbH & Co.KG

allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG

Gerwigstraße 31

D-78234 Engen

Telefon +49(0)7733 5002-0

Fax +49(0)7733 5002-47

E-Mail sales@allsafe-group.com

www.allsafe-group.com

allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG Gerwigstraße 31 D-78234 Engen Telefon +49(0)7733 5002-0 Fax +49(0)7733 5002-47 E-Mail sales@allsafe-group.com www.allsafe-group.com				
				